



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Ebersgöns

vom Montag, den 12. Februar 2007

im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in der alten Schule

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend: Gerd Kaschwich, Ursula Lehnert, Werner Reusch, Kristian Schütz, Andreas Wilhelm
Gäste: Monika Wilhelm, Stadträtin
Klaus Hübner, Vorsitzender des Vereinsrings und Vorsitzender des TSV Ebersgöns
Schülerinnen der Weidigschule
Olaf Hörschelmann – Hessentagskoordinator

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßte die anwesenden Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16. Oktober 2006

Einwendungen gegen das Protokoll vom 16. Oktober 2006 werden nicht erhoben.

3. Abiturfeier 2007

hier: Schreiben des Magistrats der Stadt Butzbach vom 5. Januar 2007

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Weide mit weiteren Mitschülerinnen, die die Jahrgangsstufe 13 der Weidigschule diesbezüglich vertritt.

Mit Schreiben vom 5. Januar 2007 hatte der Magistrat der Stadt Butzbach mitgeteilt, dass ein Antrag auf Durchführung der Abiturfeier 2007 auf dem Waldsportplatz vorliegt und hierzu um Stellungnahme des Ortsbeirates gebeten. Hierbei wurde auf den Schriftwechsel zwischen Frau Weide als Antragstellerin und dem Ortsbeirat verwiesen, aber keine Beurteilung oder Einschätzung des Antrages aus Sicht des Magistrats der Stadt Butzbach als zuständige Genehmigungsbehörde beigefügt.

Wie Frau Weide mit Schreiben vom 03.12.2006 an den Ortsbeirat mitgeteilt hat, wurde der Antrag auf Durchführung der Abiturfeier 2007 zusammen mit zusätzlichen Vorschlägen zur Erweiterung der Rahmenbedingungen an die Stadt Butzbach gerichtet. Zu diesen weiteren Vorschlägen, wie Nutzung des Firmenparkplatzes an der Kreisstraße, Beauftragung eines Security-Dienstes, Reduzierung des Freibiers und Verzicht auf eine Werbung im Internet enthält das Schreiben der Stadt Butzbach keine Aussage.

Wenn der Ortsbeirat zur Abgabe einer Stellungnahme mit Schreiben vom 05.01.07 von Seiten der Stadt aufgefordert wird, so sollte zunächst seitens der zuständigen Fachabteilungen vorab eine Prüfung und Bewertung des Antrages insbesondere aus rechtlicher und fachlicher Sicht erfolgen. Das Ergebnis dieser Prüfung sollte zusammen mit einem entsprechenden Vorschlag, der dann auch ggf. die notwendigen Auflagen und Bedingungen für die Durchführung der Veranstaltung enthält, dem Ortsbeirat zur Stellungnahme zugeleitet werden. Die Abiturienten hatten im

Schriftwechsel mit dem Ortsbeirat bereits darauf hingewiesen, dass Änderungen der Auflagen erforderlich seien und hierzu auch konkrete Vorstellungen entwickelt. Gerade die notwendige fachliche und rechtliche Prüfung dieser Vorschläge kann nicht durch den Ortsbeirat erfolgen.

Aus diesem Grunde wurde von der Abgabe einer Stellungnahme mehrheitlich abgesehen.

4. Hessentag 2007

hier: Präsentation durch den Hessentagskoordinator und Vorstellung des Projektes Lahntorpark durch den Projektleiter

Zu TOP 4 begrüßte der Vorsitzende den Hessentagskoordinator, Herrn Hoerschelmann.

Im Rahmen einer Powerpointpräsentation erklärte Herr Hoerschelmann das Flächenkonzept zum Hessentag 2007. Hierbei erfolgte ein umfassender Einblick in Struktur und Ablauf des Hessentages. Insbesondere wurden die Aktionsflächen in Art und Umfang ausführlich dargestellt.

Die Vorstellung des Projektes Lahntorpark erfolgte ebenfalls durch Herrn Hoerschelmann. Der Projektleiter, Herr Hachenburger war wegen der Wahrnehmung eines weiteren Termines verhindert. Im Bereich des Lahntorparkes präsentieren sich während dem Hessentag die einzelnen Stadtteile. Hier steht neben den Verkaufsständen eine Bühne zur Verfügung, auf der täglich ein durch die Stadtteile eigenverantwortlich ein Programm angeboten werden soll. Der Ortsteil Ebersgöns ist am Freitag, den 8. Juni 2007 im Lahntorpark vertreten. Wie Herr Hoerschelmann hierzu ausführte, ist durch den jeweiligen Stadtteil an seinem Projekttag jeweils eine Standbesetzung von 10:00 bis ca. 22:00 Uhr zu gewährleisten. Ein entsprechendes Programm auf der Bühne sollte nach Möglichkeit ebenfalls diesen Zeitraum abdecken. Die Programme der Stadtteile sollen in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden, weshalb Herr Hoerschelmann darauf hinwies, dass Anfang März die Programmpunkte dem Hessentagsbüro mitgeteilt werden müssen. Dies sieht er im wesentlichen als Aufgabe der Vereine. Für die weitere Planung übergab er eine Checkliste, in der Maßnahmen und Ansprechpartner zur Vorbereitung und Durchführung des Projekttag genannt sind.

Der Vorsitzende dankte Herrn Hoerschelmann für seinen Vortrag und die zahlreichen interessanten Informationen.

Klaus Hübner als Vereinsringvorsitzender sicherte zu, für die konkrete weitere Planung umgehend nach Fasching zu einer Sitzung mit den Vereinen und interessierten Bürgern einzuladen.

5. Änderung von mehrfach vorkommenden Straßennamen

Unter Hinweis auf die Sitzung des Ortsbeirates am 16.12.2005, TOP 2 in der sich der Ortsbeirat unter Mitwirkung der Bevölkerung auf mögliche neue Straßennamen verständigt und einen entsprechenden Vorschlag erarbeitet hatte, hat der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 16.10.2006, TOP 6e um einen Sachstandsbericht gebeten.

Der Magistrat der Stadt Butzbach hat mit Schreiben vom 01.02.2007 hierzu ausgeführt, dass wegen unterschiedlicher Auffassungen zunächst eine Beratung im Magistrat unter Vorstellung eines aktuellen Sachstandsberichtes empfohlen werde. Zusätzlich werden interfraktionelle Besprechungen angeregt und im Rahmen der Beratungen werde dann zu den Einzelheiten (Kosten, Durchführung etc.) zu befinden sein.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Butzbach, die Änderung der Straßennamen auf Grundlage des Beschlusses des Ortsbeirates Ebersgöns vom 16.12.2005, TOP 2 für Ebersgöns umgehend umzusetzen. Auch wenn andere Ortsbeiräte für sich entschieden haben, einer Umbenennung der sie betreffenden Straßennamen nicht zuzustimmen, so ist nicht erkennbar, warum die gewünschte Änderung der betroffenen Straßennamen für Ebersgöns nicht umgesetzt werden sollte. Der mit einer eindeutigen unverwechselbaren Straßennamenbezeichnung einhergehende Vorteil wird höher bewertet als ggf. zu ändernde Briefköpfe und Fahrzeugpapiere der betroffenen Anlieger. Aus Sicht des Ortsbeirates Ebersgöns besteht keine Notwendigkeit, die Entscheidung für eine Änderung der Namen von der negativen Entscheidung in anderen Ortsteilen abhängig zu machen. Der Ortsbeirat Ebersgöns bittet daher den Magistrat der Stadt

Butzbach das positive Votum von Ebersgöns zum Anlass zu nehmen und das Verfahren zur Umbenennung der betroffenen Ebersgönsener Straßennamen umgehend einzuleiten.

6. Verschiedenes

a) Leiterhaus/Bushaltestelle

In seiner Sitzung am 16.10.2007 (TOP 6b) hatte der Ortsbeirat um Überprüfung der Holzkonstruktion des Dachs der Bushaltestelle gebeten. Der Magistrat der Stadt Butzbach hat mit Schreiben vom 1. Februar 2007 mitgeteilt, dass für das Gebäude eine Grundsanierung erforderlich ist. Weitere Reparaturen der Dacheindeckung, den Dachrinnen und den Fallrohren seien vorzunehmen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, unverzüglich Mittel für die festgestellte aus Sicht des Ortsbeirates dringend notwendige Grundsanierung bereitzustellen.

b) Heinrichsberg

Nach dem Winter-Sturm „Kyrill“ haben sich die Schäden an der Einfriedigung auf dem Gelände der ehemaligen Kabelverwertungsgesellschaft (KVG) am Heinrichsberg erneut vergrößert. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt, diese Gefahrenquelle umgehend beseitigen zu lassen. Auf verschiedene ältere Mitteilungen (zuletzt vom 16.10.2007, TOP 6f) des Ortsbeirates in dieser Angelegenheit wird hingewiesen.

c) Ausbesserung von Wegen

In der Erbsengasse Richtung Wingert sowie auf dem Wächterspfad befinden sich zahlreiche Löcher auf dem Weg, um dessen Ausbesserung der Ortsbeirat den Magistrat der Stadt bittet.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher

Stand der Rückmeldungen zu Anliegen des Ortsbeirates

Lfd. Nr.	Anliegen	Protokoll vom	TOP	Reaktion der Stadt vom	Inhalt	Erledigt
13	Doppelte Straßennamen	16.10.2006	6e	01.02.2007	Beratung im Magistrat unter Vorstellung eines aktuellen Sachstandsberichts wird empfohlen. Interfraktionelle Besprechung wird angeregt.	
12	Leiterhaus/Bushaltestelle	16.10.2006	6b	01.02.2007	Grundsanierung erforderlich. Haushaltsmittel müssen eingeplant werden	
11	Sport- und Freizeitgelände – Planungsstand?	16.10.2006	6a			
10	Fenster im DGH/Kindergarten	14.07.2006	4			
9	Oberkleener Straße - Schlaglöcher	14.07.2006	4	05.09.2006	Die Ausbesserung der Schadstellen in der Oberkleener Straße erfolgt September/Oktober 2006 im Zuge des Einsatzes des Patch-Systems	18.11.2006
8	Ballfangzaun Verbreiterung	14.07.2006	4			
7	Straßenzustand Erbsengasse	23.06.2006	4	02.08.2006	Die Beseitigung der Schlaglöcher in der Erbsengasse wird im Zuge der laufenden Straßenunterhaltung erfolgen	
6	Weg vom Friedhof Richtung Borngartenstraße	23.06.2006	4	02.08.2006	Mit der Freilegung des Abflusses Ende des Weges Friedhof Richtung Borngartenstraße ist der städtische Baubetriebshof beauftragt worden.	
5	Zweiter Schöpftrog im Friedhof	16.03.2006	3	08.09.2006	Für einen zweiten Schöpftrog am Friedhof werden Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2007 beantragt	Haushaltsentwurf 2007 prüfen
4	Anschwemmungen durch vermutlich defekte Drainage in der Verlängerung zur Taunusstraße	16.03.2006	3			
3	Schlaglöcher Oberkleener Str. außerhalb	16.03.2006	3		siehe lfd. Nr. 9	
2	Entfernung Moosbewuchs Flachdach des Kindergartens	16.03.2006	3			
1	Absicherung des Grabens auf dem landwirtschaftlichen Weg zum Grillplatz	16.03.2006	3	08.09.2006	Nach Besichtigung wird seitens der Stadt eine Absicherung des Grabens auf dem landwirtschaftlichen Weg zum Grillplatz für nicht zwingend notwendig gehalten.	